

VOLLES OFENROHR

Früher heizte er Arbeitsräume – heute verbreitet er weihnachtliche Düfte im Haus: Der „Werkstattufm“, im Miniaturformat hergestellt von **Huss (Sehmatal-Neudorf)**. Den Räucherkerzenofen gibt es in einfacher und doppelter Ausführung. Während die obere Röhre als Brennstelle dient, werden in der unteren die „Wehrichkerze“ aufbewahrt.



ENTE UNTER DAMPF

Unter dem Slogan „Tradition und Moderne“ präsentieren die **KWO Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau** typische Erzgebirgs-Produkte im zeitgemäßen Design. Dazu gehört beispielsweise die Laufente „Gustav“ – eine Skulptur aus Eschenholz, die sich bei näherem Hinsehen als Räucher-männchen entpuppt. „Gustav“ ist in drei verschiedenen Größen erhältlich.

FEUERWERK ÜBER BERLIN

Von einer völlig neuen Seite erlebt man „Berlin bei Nacht“ in der gleichnamigen Motivleuchte von **Günter Gläser (Deutschneudorf)**. Die edle Leuchte wird aus bläulich fluoreszierendem Plexiglas und Sperrholz gefertigt, das Motiv entsteht mittels Lasergravur. Über farbige Elemente erzielt man einen interessanten 3D-Effekt. Die Kollektion umfasst 15 verschiedene Motivleuchten mit Stadtsilhouetten aus aller Welt.



DAS LICHT DER WEIHNACHT

Als eindrucksvolle Advents-Dekoration stellt **Hubrig Volkskunst (Zschorlau)** einen Bergmann mit elektrischer Beleuchtung vor. Die stattliche Holzfigur misst 53 Zentimeter in der Höhe und wird über einen 11,5 Volt-Transformator mit Strom versorgt. Typisch für das Erzgebirge, trägt sie das „Licht der Weihnacht“ in die Welt hinaus.



AUS EIS UND SCHNEE

Lust auf Winter macht das Schneemannpärchen „Fritz & Otto“ von **Hobler (Grünhainichen)**. Jedes der sieben witzigen Motive ist rund neun Zentimeter hoch. Die Figuren bestehen aus lasiertem Ahornholz.

